

Wiesbadener Tagblatt.

No. 203

Freitag den 30. August

1867.

Abonnements-Bestellungen

für den Monat September auf das

„Wiesbadener Tagblatt“

werden à 8 fr. entgegengenommen in der Expedition, Langgasse 27.

Steckbrief.

Der unten signalisirte Musketier Hoffeld von der 8ten Compagnie des Infanterie-Regiments No. 81 hat am 23. d. Mts. Vormittags nach beendigem Schwimmunterricht die Militärschwimmanstalt in Mainz verlassen und ist bis jetzt in die Caserne noch nicht wieder zurückgekehrt.

Alle Polizeibehörden werden ersucht, nach demselben zu fahnden und ihn im Betretungsfalle dem Regiment mittelst Escorte zuführen zu lassen.

Wiesbaden, den 27. August 1867.

Der königl. Landrath.

Jordan.

Signallement: Namen: Johann Jakob Hoffeld; geboren: am 1. December 1845; Geburtsort: Schlangenbad; Kreis: Schwalbach; Größe: 5 Schuh, 4 Zoll 2 Strich; Religion: evangelisch; Profession: Glaser; Haare: dunkelblond; Stirne: frei; Augenbraunen: blond; Nase: länglich; Mund: gewöhnlich; Kinn: oval; Gesichtsfarbe: gesund; besondere Kennzeichen: keine.

An Bekleidungsstücken besitzt derselbe: einen Waffenrock, eine Drillhose, eine Feldmütze, ein Paar Stiefeln, eine Halsbinde, Leibriemen mit Seitengewehr. Sämmtliche Stücke sind mit dem Regiments-, resp. Compagnie-Stempel versehen.

Bekanntmachung.

Zur Ausführung der §§. 26 und 38 des Reglements über die Wahlen für den Reichstag des Norddeutschen Bundes habe ich im Regierungsbezirk Wiesbaden für den I. Wahlkreis den Geh. Reg.-Rath Halbey in Höchst,

II.	"	"	Amtmann Raht in Wiesbaden,
III.	"	"	Amtmann Müller in St. Goarshausen,
IV.	"	"	Hofgerichtsrath Isbert in Limburg,
V.	"	"	Amtmann Meyler in Dillenburg,
VI.	"	"	Civilcommissar Landrath v. Madai in Frankfurt,

zu Wahlcommissaren ernannt, welches hierdurch bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, den 7. August 1867.

Der Ober-Präsident.

v. Möller.

Wird hierdurch publicirt, namentlich zur Kenntniß der Herren Wahlvorsteher gebracht.

Wiesbaden, den 20. August 1867.

Königl. Verwaltungs-Amt.

Raht.

Ausschreiben.

An die Herren Bürgermeister des Amtes Wiesbaden.

Die Wahl zum Reichstage des Norddeutschen Bundes betr.

Durch Erlass des Herrn Ministers des Innern vom 16. l. Mts. sind die Wahlen zum Reichstage des Norddeutschen Bundes auf **Samstag den 31. August d. J.** festgesetzt worden.

Nach §. 9 des den Herren Bürgermeistern mit dem Wahlgesetze mitgetheilten Reglements haben die Wahlen an diesem Tage also überall stattzufinden. Sie beginnen Morgens 10 Uhr und werden um 6 Uhr Nachmittags geschlossen.

Die durch Ausschreiben vom 19. v. Mts. in Nr. 168 des Tagblatts vom 20. v. Mts. ernannten Wahlvorsteher haben nach §. 10 des Reglements einen Protokollführer und die Beisitzer zu ernennen, dieselben zu verpflichten (§. 14) und bei der Wahl alsdann genau nach den §§. 10–27 des Reglements zu verfahren.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die nach §. 20 des-
selben vorgeschriebenen Gegenlisten nicht fehlen dürfen und von dem Wahlvorstande unterschrieben werden müssen.

Die Wahlprotokolle mit sämtlichen dazu gehörigen Schriftstücken sind **sofort am Tage nach der Wahl** an mich einzusenden. Die doppelt aufgestellten Wählerlisten, von welchen die eine Ausfertigung zu den Wahlverhandlungen kommt (die andere ist in der Gemeindegemeinschaft aufzubewahren) sind nach § 2 des Reglements mit vorgeschriebenen Bescheinigungen zu versehen.

Wiesbaden, den 20. August 1867.

Königl. Verwaltungs-Amt.

Nacht.

Bekanntmachung.

Freitag den 6. September l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Wittwe und Kinder des Johann Heinrich Müller von Wiesbaden ihre in der Stiftstraße zwischen Wilhelm Müller und Wilhelm Wirbelauer belegene Hofraithe, bestehend in:

- a. einem zweistöckigen Wohnhaus, 42' lang und 18' tief,
- b. einer einstöckigen Scheune, 28' lang und 28' tief,
- c. einem einstöckigen Holzstalle, 27½' lang und 13' tief, und
- d. Hofraum,

sowie ein dabei belegener Bleichgarten von 46° 22' in dem Rathhause dahier zum dritten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 28. August 1867.

Königl. Landoberschultheiserei.

418

Snell.

Bekanntmachung.

Die Wahlen für den Reichstag des Norddeutschen Bundes betr.

Zufolge Erlasses Königlichen Verwaltungsamts dahier vom 20. l. M. hat der Königliche Herr Minister des Innern zur Wahl der Abgeordneten zum Reichstage des Norddeutschen Bundes Termin auf den 31. August l. J. bestimmt und wird diese Wahl also

Samstag den 31. August l. J., und zwar Vormittags 10 Uhr,
in allen Wahlbezirken stattfinden und um 6 Uhr Abends geschlossen werden.

Zum Zwecke dieser Wahl hat das Königliche Verwaltungsamt dahier die Stadt Wiesbaden zufolge bereits früher erfolgten Publikation in 9 Wahlbezirke abgegrenzt, die Wahllocale bestimmt und für jeden Wahlbezirk einen Wahlvorsteher und Stellvertreter ernannt.

Indem nun hiermit Tag und Stunde der Wahl, sowie nachstehend wieder-

holt die 9 Wahlbezirke, die Wahllocale und Wahlvorsteher bekannt gemacht werden, werden sämtliche Wahlberechtigten zur Wahl eingeladen.

Die 9 Wahlbezirke sind begrenzt wie folgt:

1) erster Wahlbezirk umfassend: die Wilhelmstraße von der Burgstraße bis zur Rheinstraße, Marktplatz, Marktstraße, Mauergerasse, Curiaalplatz, Parkstraße, Grünweg, Gartenstraße, Paulinenstraße, Vierstädterstraße, Hainweg, Frankfurterstraße, Mainzerstraße, Mühlen auf dem Salzbach, große Burgstraße, Herrnmühlgäßchen, Ellenbogengasse, Rengasse, Schulgasse, Kirchgasse von der Marktstraße bis zur Schulgasse, Mauritiusplatz;

(Wahllocal: der Rathhauseaal.)

2) zweiter Wahlbezirk umfassend: Michelsberg, Hochstätte, Mühlen bis Clarenthal, Emserstraße, Wellritzstraße, Helenenstraße, obere Schwalbacherstraße von der kleinen Schwalbacherstraße an, Clarenthal;

(Wahllocal: ein Schulzimmer in der Elementarschule auf dem Michelsberge.)

3) dritter Wahlbezirk umfassend: die Friedrichstraße, kl. Schwalbacherstraße, Schwalbacherstraße von der Rheinstraße bis zur kleinen Schwalbacherstraße, Kirchgasse von der Schulgasse bis zur Friedrichstraße, Faulbrunnenstraße, Bleichstraße, Dohheimerstraße;

(Wahllocal: ein Schulzimmer in der höheren Töcherschule in der Louisestraße.)

4) vierter Wahlbezirk umfassend: die Louisestraße, Louiseplatz, Rheinstraße, Nicolassstraße, Adelheidstraße, Adolphstraße, Schillerplatz, Bahnhofstraße, Kirchgasse von der Friedrichstraße bis zur Rheinstraße, Moritzstraße, Oranienstraße;

(Wahllocal: ein Schulzimmer oder die Turnhalle in der höheren Töcherschule in der Louisestraße.)

5) fünfter Wahlbezirk umfassend: Mühlgasse, Webergasse vom Theaterplatz bis zur Langgasse, Häfnergasse, kleine Burgstraße, Wilhelmstraße von der Taunusstraße bis zur großen Burgstraße, Theaterplatz, Sonnenbergerstraße, Wilhelmshöhe, Leberberg, Dietenmühle, Wehgergasse, Graben, Goldgasse, Langgasse von der Kirchgasse bis zur Goldgasse, Gemeindebadgäßchen;

(Wahllocal: ein Schulzimmer in der Marktschule.)

6) sechster Wahlbezirk umfassend: die Langgasse von der Goldgasse bis zum Kranzplatz, Kranzplatz, Kochbrunnenplatz, Saalgasse, Webergasse von der Langgasse bis zum Hause Nr. 38 incl., Spiegelgasse, Kirchhofsgasse, Taunusstraße, Adolphsberg, Schöne Aussicht, Querstraße, nördliche Seite der Nerostraße, Neuberg, Geisbergstraße, Kapellenstraße, Dambachthal;

(Wahllocal: ein Schulzimmer in der Marktschule.)

7) siebenter Wahlbezirk umfassend: die südliche Seite der Nerostraße, die Röderstraße bis Steingasse von der Taunusstraße an, Steingasse, Lehrstraße;

(Wahllocal: ein Schulzimmer in der Mittelschule in der Lehrstraße.)

8) achter Wahlbezirk umfassend: den Römerberg, die Webergasse von dem Hause Nr. 40 bis zum Römerberg, Stiftstraße, Elisabethenstraße, Nerothal, Blatterstraße, Hochstraße, Ludwigstraße, Sommerstraße;

(Wahllocal: ein Schulzimmer oder die Turnhalle in der Elementarschule auf dem Michelsberg.)

9) neunter Wahlbezirk umfassend: den Heidenberg, Hirschgraben, Schachtstraße, Feldstraße, Röderstraße von der Steingasse bis Heidenberg.

(Wahllocal: ein Schulzimmer in der Mittelschule in der Lehrstraße.)

- Zu Wahlvorstehern und deren Stellvertretern sind ernannt:
- 1) für den ersten Wahlbezirk: der Herr Bürgermeister Fischer zum Wahlvorsteher und der Herr Bürgermeister-Adjunct Coulin zu dessen Stellvertreter;
 - 2) für den zweiten Wahlbezirk: der Herr Vorsteher Nathan zum Wahlvorsteher und der Herr Hofbeständer Georg Thon zu Clarenthal zu dessen Stellvertreter;
 - 3) für den dritten Wahlbezirk: der Herr Vorsteher Scholz zum Wahlvorsteher und der Herr Vorsteher Gaab zu dessen Stellvertreter;
 - 4) für den vierten Wahlbezirk: der Herr Vorsteher Deffner zum Wahlvorsteher und Herr Vorsteher J. Schmidt zu dessen Stellvertreter;
 - 5) für den fünften Wahlbezirk: der Herr Vorsteher G. D. Schmidt zum Wahlvorsteher und der Herr Vorsteher Wengandt zu dessen Stellvertreter;
 - 6) für den sechsten Wahlbezirk: der Herr Vorsteher R. Schmitt zum Wahlvorsteher und Herr Buchhändler Chr. Limbarth zu dessen Stellvertreter;
 - 7) für den siebenten Wahlbezirk: der Herr Vorsteher Burckardt zum Wahlvorsteher und der Herr Vorsteher Zollmann zu dessen Stellvertreter;
 - 8) für den achten Wahlbezirk: der Herr Vorsteher Meckel zum Wahlvorsteher und Herr Zimmermeister Chr. Müller zu dessen Stellvertreter;
 - 9) für den neunten Wahlbezirk: der Herr Vorsteher Glaser zum Wahlvorsteher und Herr Schreiner Heinrich Heiland zu dessen Stellvertreter.
- Wiesbaden, den 23. August 1867. Der Bürgermeister.

Fischer.

Notizen.

Heute Freitag den 30. August, Vormittags 7 Uhr:
Versteigerung von Metallgegenständen, in dem Infanterie-Kasernenhofe dahier.
(S. Tgbl. 202.)

Vormittags 9 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf das Brochiren von 17000 Exemplaren der Waisennachrichten, bei Königl. Regierung Abtheilung I., Zimmer N. 6. (S. Tgbl. 199.)

Vormittags 10 Uhr:

Fortsetzung der Versteigerung einer Anzahl für Militär-Zwecke nicht mehr verwendbarer Fahrzeuge und diverser Gegenstände, in dem Zeughofe des hiesigen Artillerie-Depots, Rheinstraße 23. (S. Tgbl. 202.)

Nachmittags 3 1/2 Uhr:

Verpachtung des sog. Otto'schen Erblichackers, in dem Rathhause zu Schierstein. (S. Tgbl. 201.)

Nachmittags 4 Uhr:

Versteigerung des Grummetgrases von 5 Morgen 80 Ruthen Wiesen der Hrn. Gebrüder Albrecht und Karl Göz. Sammelplatz der Steigerer am Ende der Welltrigstraße. (S. Tgbl. 202.)

Heute Nachmittag 4 Uhr bei der alsdann stattfindenden Grummetgrasversteigerung der Herren Gebrüder Göz läßt Herr Lehmann Strauß das Grummetgras von 1 Morgen 7 Ruthen im Distrikte Blumenwies mitversteigern. 14359

Zu verkaufen ein Hahn und 5 Hühner, holländische Race, eine große Hundshütte, eine Anzahl Topfgewächse, als: Oleander, Feigenbäume u., eine Parthie leere Blumentöpfe und Krüge. Näh. Exped. 14388

Röderstraße 33 sind mehrere Kinderwärschen à 23 fl. zu verk. 14318

Ein gut erhaltener Flügel steht billig zu verkaufen. Näh. Exped. 14317

Gute Birnen per Kumpf 18 kr. sind zu haben Metzgergasse 2. 14375

Rheinstraße 36 sind Süßäpfel zu verkaufen. 14376

Mobilien = Versteigerung.

Dienstag den 3. September d. J. und die darauf folgenden Tage, Morgens 9 Uhr anfangend, werden in dem Saale des Herrn Kimmel, Kirchgasse Nr. 8, verschiedene Mobilien gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, bestehend in: Sophas, Stühlen, Kautenils, Kommoden, Kleider-, Glas- und Küchenschränken, Thee-, Spiel-, Nacht-, Wasch- und einem Ausziehtisch, vollständigen Betten, einer großen Anzahl Bettstellen und Bettwerk.

Ferner verschiedene Delbilder, große und kleine Spiegel, Spiegel mit Trumeaux, eine Parthie Vorhänge, ein Wasserkass mit Karrichen, eine Badebütte, Glas-, Porzellan- und Küchengeräthe und sonstiges Hausgeräthe.

Die Gegenstände sind Montag den 2. September zur Ansicht in dem Versteigerungslokale aufgestellt. 387

General = Versammlung des Local-Gewerbe-Vereins.

Dienstag den 3. September des Abends um 8 Uhr findet im Saale des weißen Hammes auf dem Markte, eine Stiege hoch, eine Generalversammlung des Vereins statt.

Tagesordnung:

- 1) Aufstellung des Budgets pro 1868.
- 2) Wahl der Abgeordneten für die Generalversammlung des Nassauischen Gewerbevereins zu Herborn.
- 3) Berathung über bei derselben zu stellenden Anträge.

411

Der Vorstand.

Restauration E. Weins,

Goldgasse 2, vis-a-vis der Häfnergasse.

Dejeuner, Diners à prix fixe, Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.

Glas- und Flaschen-Bier, vorzügliche Weine.

Café, Billard.

376

Zoologischer Garten in Frankfurt a. M.

Sonntag den 1. September l. J. Vormittags von 6 bis 12 Uhr ist der Eintrittspreis auf

6 Kreuzer per Person ermäßigt.

Der Verwaltungsrath.

Neu angelommene Thiere:

Ein Löwe, 1 Jagd-Leopard, 5 Dama-Antilopen, 2 Säbel-Antilopen, 1 Streifen-Antilope, 1 Nagor Antilope, 6 Marabus, 3 Pfefferfresser, 12 Sandhühner, mehrere Adler, Geyer etc. etc.

Die Hess. Ludwigs- und Taunus-Eisenbahn gewährt mit den auf den b tr. Stationen zu ersehenden Zügen ermäßigte Fahrpreise. 433

Ein großer Krastständer, sowie zwei Steinkohlenöfen, der eine, Kastenofen noch neu, der andere ein Urnenofen, sind zu verkaufen Dranienstraße 4, Parterre 14360

Stangen und Pfosten sind billig zu verkaufen Heidenberg 40. 14362

Paulinen-Stift.

Das unterzeichnete Comité glaubt trotz der vielen, gerade in der letzten Zeit, an die Wohlthätigkeit der hiesigen Einwohner gestellten Anforderungen keine Fehlbitte zu thun, wenn es zu Gunsten des Paulinenstifts den Wohlthätigkeits-sinn derselben aufs Neue in Anspruch nimmt.

Neben der Erziehung junger Mädchen zum dienenden Stand, ist die Kranken-pflege, sowohl in Privatwohnungen, als auch in dem Locale des Stiftes selbst, der Hauptzweck der Anstalt. Hierbei erfreut sich dieselbe zwar der thatsäch-lichen Hilfe von mancher Seite, muß aber, da die ihr zu Gebote stehenden Mittel den gesteigerten Bedürfnissen lange nicht gewachsen sind, auf einem außerordentlichen Wege, durch eine **Verloosung**, denselben zu genügen suchen.

Und so ergeht die ergebenste Bitte des Comité's dahin, das angeedeutete Vor-haben durch Zusendung von zur Verloosung geeigneter Gegenstände und durch Abnahme von Loosen freundlichst unterstützen zu wollen. Das Loos kostet 12 fr.

Wiesbaden, den 23. Juli 1867.

Helene von Winkingerode, Franziska Diez, Marie Stein,
Auguste von Massenbach, Melanie von Harder, geb. von Hagen,
Marie von Kraut, Helene Schepp, Auguste Sibach, Thella
Reck, Bertha Wilhelmi, Katharine Fliedner. 175

CHEFS-D'ŒUVRE de TOILETTE!

Dr. Hartung's Chinarinden-Öel, zur Conservirung und Verschöne-rung der Haare; (in versiegelten und im Glase gestempelten Flaschen à 35 fr.)

Dr. Borchardt's aromatische Kräuterseife, zur Verschönerung und Verbesserung des Teints und erprobt gegen alle Hautunreinheiten; (in versieg. Original-Päckchen à 21 fr.)

Professor **Dr. Lindes** Vegetabilische Stangen-Pomade, erhöht den Glanz und die Elastizität der Haare und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel; (in Originalstücken à 27 fr.)

Apotheker **Sperati's** Italienische Honigseife, zeichnet sich durch ihre belebende und erhaltende Einwirkung auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut aus; (in Päckchen zu 9 und 18 fr.)

Dr. Hartung's Kräuter-Pomade, zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses; (in versiegelten und im Glase gestempelten Tiegeln à 35 fr.)

Dr. Suin de Boutemard's arom. Zahn-Pasta, das universellste und zuverlässigste Erhaltungs- und Reinigungsmittel der Zähne und des Zahnfleisches; (in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Päckchen à 42 und 21 fr.)

Necht werden die obigen, durch ihre anerkannte Solidität und Zweckmäßigkeit auch in hiesiger Gegend so beliebt gewor-den. **Allein** den Artikel in Wiesbaden nach wie vor **allein** verkauft bei **A. Flocker, Webergasse 17. 397**

Moritzstraße 9 sind ein **Schnepplorn** und ein **Pflug** zu verkaufen. 13792

Hochstätte 14 ist schönes **Gerstenstroh** zu haben. 14209

Steingasse 8 sind gute **Roßbirnen** der Rumpf 12 fr. zu verkaufen. 14260

Kirchhofsgasse 9 ist ein einthüriger **Aleiderschrank** billig zu verk. 14188

Saalgasse 28 ist schönes **Gerstenstroh** billig zu verkaufen. 14310

2-3 Wagen dörres **Alechen** ist zu verkaufen im Garten des Herrn Dr. **Kremer's**, Viebricher Chaussee bei **Beutler**. 14250

Cur-Anstalt und Pension „Beau-Site“, Nerothal 4, am Fusse des Nerobergs, in Wiesbaden.

Kaltwasserkur-, Douche-, Regen-, Brause- und Voll-Bäder. Warme Süswasser-Bäder, Kiefernadel-, Dampf- und Wannenbäder, medic. und russische Dampfbäder. Täglich geöffnet bis Abends 7 Uhr, mit Ausnahme von Sonntag Nachmittag. Pension per Tag (best. in Logis, Frühstück und Diner) von 5 Franken an. — Aufnahme von Halb-Pensionären, die sich der erfrischenden Waldluft wegen während des Tages in der Cur-Anstalt aufhalten wollen.

Nach Aussage ärztlicher Autoritäten sind die russ. Dampfbäder zu „Beau-Site“ auf das Praktischste und Comfortabelste eingerichtet. Die regelmässige Anwendung des russ. Dampfbades bietet das vorzüglichste Mittel, den Körper in Folge einer gründlichen Hautpflege gesund zu erhalten; ausserdem dient dasselbe als Heilmittel bei hartnäckigen Hautausschlägen und veralteten Geschwüren, bei grosser Neigung zu Erkältungen, bei chronischen Catarrhen, bei fieberlosen rheumatischen und gichtischen Erkrankungen, bei Lähmungen, Ueberempfindlichkeit einzelner Nerven, Hämorrhoidalleiden u. s. w.

Die Preise für obige Bäder sind auf das Billigste gestellt und bei Abonnements tritt noch eine bedeutende Ermässigung ein. 308

4 Saalgasse 4

werden Deckbetten, Unterbetten und Matratzen, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen verkauft. Bestellungen werden sofort aufs pünktlichste besorgt. 13565



Brönnner's Fleckenwasser,

ächt, in ganzen und halben Flacons empfiehlt

A. Flocker,

Webergasse 17. 397

Englischer Unterricht wird erteilt. Näb. Expedition. 12121

Benachrichtigung.

Wegen Umbau meines Ladens befindet sich mein

Leinen-, Manufactur- & Ausstattungs-geschäft
bis auf Weiteres Neugasse 12, dem bisherigen Local gegenüber.

J. M. Baum. 14186

Markt 7.

428

Frisch eingetroffen: Rhein-Sechte per Pfund 30 fr., Backfische 6 fr., sowie Aale, Karpfen, Schleihen, Bärse, Forellen, Krebse etc.

Ein noch ganz guter Circulirofen ist billig abzugeben Sonnenbergerstrasse 8. 14365

Einmal gebrauchte Bordeaux-Flaschen sind billig abzugeben. N. E. 14373

Rindslederne Arbeitsstiefel zu 3 fl 30 fr., sowie alle Arten Schuhwerk zu billigen Preisen bei Ph. Bej, Schuhmacher, Ellenbogengasse 9. 14272

Ein großer gebrauchter Garderobenschrank wird zu kaufen gesucht. Näb. Taunusstrasse 4, Parterre rechts. 14238

Marktbericht.

Wiesbaden, 29. August. Auf dem heutigen Fruchtmarkt wurde zu folgenden Preisen verkauft: Rother Weizen (160 Pfd.) 11 fl. 30 fr. bis 12 fl., Korn (140 Pfd.) 7 fl. 55 fr., Hafer (100 Pfd.) 5 fl. 20 fr. bis 5 fl. 50 fr., Delfrucht (150 Pfd.) 11 fl. 15 fr., 1 Ctr. Sen 1 fl. — fr., 1 Ctr. Stroh 50 fr.

Tages-Kalender.

Das Naturhistorische Museum
(Wilhelmstraße 7)
ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch
Vormittags von 11—1 Uhr und Nach-
mittags von 2—6 Uhr, sowie Montag
und Freitag Nachmittags von 2—6 Uhr.

Das Museum der Alterthümer
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Bildergalerie (Barterre)
ist geöffnet: Sonntag, Montag, Mittwoch
und Freitag Vormittags von 11 bis
Nachmittags 4 Uhr.

Die königliche Landesbibliothek
(im dritten Stock)
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Vormittags von 10—12 und Nach-
mittags von 2—5 Uhr.

Die Bibliothek des Gewerbevereins
(Friedrichstraße 25)
ist für die Vereinsmitglieder täglich von
9—12 Uhr Vormittags und von 4—6
Uhr Nachmittags geöffnet.

Heute Freitag den 30. August.
Musik am Kochbrunnen
Morgens 6¹/₄ Uhr.

Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr:
Concert.

Turnverein.
Abends 8 Uhr: Ringturnen.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8¹/₂ Uhr: Englischer u. Schreib-
Unterricht.

Neue Concordia.
Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Tägliche Posten vom 15. Mai.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6¹⁰, 10⁵⁵. Morgens 7³⁰, 10³⁰, 11⁴⁵.
Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵. Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5⁴⁰,
6³⁰, 8⁵⁰. 7⁴⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).
Morg. 6 } Brief- u. Nachm. 2⁵ } Brief- u.
Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 6⁴⁰ } Fahrpost.
Morg. 11⁵⁵ Briefpost. Morg. 11¹⁵ }
Nachm. 5 } Briefpost. Nachm. 10³⁰ } Briefpost.

bis Limburg.
Nachm. 7³⁰ Briefpost nach Lahrsen und Ems.

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.
(v. a. Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.
Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 8⁰⁰. Morgens 8, 11⁴⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6, 8¹⁵, 10⁴⁵, 11³⁵.
Nachmittags 3, 4¹⁵, 5, 7³⁰, 9³⁰.
† Nur an Sonn- und Festtagen bis
Rüdesheim.

Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11¹⁵.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10³⁰.
Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Singerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Koblenz, Eifel u. über die feste
Rheinbrücke bei Koblenz.

Launus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6¹⁰, 8¹⁵, 9¹⁵, 10⁵⁵, 12¹⁰.
Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁴⁰, 8³⁰, 8⁵⁰, 10³⁵.
An Sonn- und höheren Festtagen geht
ein Extrazug um 7 Uhr 45 Min.
Abends von Wiesbaden nach Cassel ab.
*) Schnellzüge.
† Extrazug nur bis Cassel.

Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 7³⁰, 8²⁵, 10³⁰, 11⁴⁵.
Nachmittags 1, 3¹⁵, 4³⁵, 5¹⁰, 7⁴⁵, 10¹⁵.

Frankfurt, 28. August.

Risolen	9 fl. 45	47 fr.	Amsterdam 100 G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	50	Berlin 105 B.
20 Arcs.-Stücke	9	28 ¹ / ₂ — 29 ¹ / ₂	Erla 105 B.
Russ. Imperiales	9	46 — 48	Hamburg 88 G.
Preuss. Friedr. d'or	9	57 ¹ / ₂ — 58 ¹ / ₂	Leipzig 105 ¹ / ₂ B.
Dukaten	5	35 — 37	London 119 ³ / ₄ G.
Engl. Sovereigns	11	52 — 56	Paris 95 B.
Preuss. Cassenscheine	1	44 ⁷ / ₈ — 45 ¹ / ₈	Wien 95 G.
Dollars in Gold	2	26 ¹ / ₂ — 27 ¹ / ₂	Disconto 3 % G.

Hierbei zwei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (I. Beilage zu No. 203) 30. August 1867.

Der Vorstand des hiesigen Local-Gewerbevereins beabsichtigt im Winter-Semester eine **Modellir-Schule** für constructiv und ornamentales Modelliren zu errichten. Dieselbe soll von tüchtigen Lehrern geleitet und sich hauptsächlich auf practische, anwendbare Lehrgegenstände und Erzeugnisse der verschiedenen Geschäfte und Industriezweige erstrecken.

Die unterzeichnete Schulcommission ist beauftragt, Anmeldungen von Schülern, sowie auch von Erwachsenen, welche den Unterricht besuchen wollen, entgegenzunehmen, und werden die Herren auch zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit sein.

Für den Vorstand:
Ch. Gaab.

Die Schul-Commission:
Dr. C. Hildenbrand.

D. Keller, Buchhändler. **B. Röder**, Maurer.
G. Weil, Zimmermann. **R. Roth**, Steinhauer.

Den verehrlichen Herrschaften zur gefälligen Beachtung, daß ich wegen Vermittelung von Dienstsuchenden aller Branchen stets bereit bin Aufträge entgegenzunehmen.

J. Kamberger, Commissionär,
14384 Louisenstraße 23, Seitenbau.

Eingemachtes

Mainzer Sauerkrant, Gurken und Rotherüben empfiehlt

14396

Franz Köhr, Kirchgasse 35.

Selterser Wasser,

Weilbacher, Emser, Schwalbacher, Fachinger, Geilnauer, Sodener, Homburger und alle übrigen Mineralwasser, Sodawasser und künstliches Selterwasser in frischer Füllung stets zu haben bei

12137

A. Moos, Kirchgasse 19.

Betragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft oder gegen neue eingetauscht bei

Ad. Löb, 14 Langgasse 14. 14340

Römerberg 24 sind **Grünte-Aepfel** per Kumpf 10 fr. zu haben. 14343

Röderstraße 18 sind **Simbeer-** und **Leise-Aepfel** per Kumpf 6 fr. fortwährend zu haben. 14344

Ein Mädchen wird von 9-12 Uhr Morgens zu einem Kinde gesucht. Näheres in der Expedition. 14377

Ein kleines **Rüfertarruchen** wird zu kaufen gesucht Markt 11. 14334

Drei neue **Subsellien** mit Bänken und zum Aufklappen eingerichtet, sowie ein **Coatkasten** sind billig zu verkaufen. Näh. Exped. 14318

Schneidbretter von Eichenholz zu haben Steingasse 22. 14314

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidsstraße 5 Bel-Etage ist durch Verletzung des Herrn Hofgerichtsraths Deul dessen Wohnung anderweit zu vermieten und am 1. September zu beziehen. 13887

Adolphstraße 6 ist die Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer etc., auf kommenden October zu vermieten. 11960

Bahnhofstrasse 8

im 2. Stock sind auf den 1. October 6 — 7 gut und schön möblirte Zimmer mit Küche und Zubehör für den Winter oder jährweise zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst. 13258

Bleichstraße 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, Dachkammer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14369

Bleichstraße 8 ist die Parterre-Wohnung nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Nerostraße 10 im Laden. 14264

Große Burgstraße 12 sind 2 möblirte oder unmöblirte Zimmer zu vermieten. 14177

Dambachthal 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14179

Dambachthal 6,

in einer der schönsten Lage Wiesbadens, sind mehrere schöne Logis bei Schreinermeister Würz sogleich oder 1. October billig zu vermieten. 11081

Dogheimerstraße 6, 2. Stiegen hoch links, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 13190

Dogheimerstraße 14 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 11911

Dogheimerstraße 25 ist eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 11703

Elisabethenstraße 6 im Hinterhause ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör an eine stille Familie gleich auch später zu vermieten. 12656

Elisabethenstraße 7 im Hinterhaus sind mehrere freundliche Logis mit Zubehör und Mitgebrauch des Bleichplatzes auf 1. October zu verm. 14149

Ellenbogengasse 9 ist ein Laden nebst vollständiger Wohnung zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer Wirth Ackermann. 11508

Emserstraße 10 ist ein vollständiges Logis auf 1. October zu vermieten. Aussicht nach dem Wiesenthale. 11047

Emserstraße 20a ist im 3. Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 12602

Emserstraße 20b ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 12602

Emserstraße 25 ist auf 1. October eine angenehme Mansardwohnung an eine Familie ohne Kinder zu vermieten. 13581

Emserstraße 31 ist der 2. Stock auf October zu vermieten. 12603

Faulbrunnenstraße 1 ist eine Wohnung auf October zu verm. 12816

Faulbrunnenstraße 4 Parterre ist ein einfach möblirtes Zimmer auf den 1. September zu vermieten. 14294

Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 11 vis-à-vis der Kaserne sind zwei neu möblirte Zimmer nur für Herren sogleich zu vermieten. 12555

Faulbrunnenstraße 9 2 Stiegen hoch sind möbl. Zimmer zu verm. 12773

Faulbrunnenstraße 10, 1 Stiege rechts, ist auf October ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten. 14143

Feldstraße 5 im 2. Stock ist ein Logis auf 1. October zu verm. 13197

- Untere Friedrichstraße 8 ist im Seitenbau der 2. Stock, enthaltend 3 Zimmer, Küche mit vollständigem Zubehör, auf den 1. October an eine stille Familie zu vermieten. 13399
- Friedrichstraße 30 Logis, auch Werkstätte, Stall u. Remise zu verm. 14398
- Geisbergstraße 12 sind schön möblirte Zimmer zu vermieten. 14371
- Goldgasse 8 ist der Eckladen nebst Wohnung auf 1. October zu verm. 12215
- Goldgasse 8 im Vorderhaus ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkoven, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall zu vermieten. 13366
- Goldgasse 8 im Hinterhaus ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkoven, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, sowie eine große Werkstätte oder auch als Magazin zu vermieten. 14392
- Häfnergasse 3 kann ein stiller Herr ein heizbares Zimmer erhalten. 14372
- Heidenberg 13 ist ein Dachlogis mit Stall und Remise zu verm. 14352
- Heidenberg 17 ist eine schöne Wohnung von 3—4 Zimmern, 1 Küche, nebst allem Zubehör ganz oder theilweise zu vermieten. 13295
- Heidenberg 40 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12402
- Hirschgraben 4 ist eine freundliche Wohnung zu vermieten. 14370
- Hirschgraben 12 ist im 3. Stock eine Mansardwohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres Römerberg 1. 13956
- Helenenstraße 19 ist der mittlere Stock, enthaltend 4 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern u., auf 1. October zu vermieten. 13593
- Kapellenstraße 25 ist ein Logis im Hinterhaus, bestehend aus 2 Stuben, Küche, 2 Mansarden, auf 1. October an eine stille Familie zu verm. 11780
- Kapellenstraße 27 ist eine elegante Wohnung, Sommerseite, enthaltend 1 Salon mit Veranda, 3 Zimmer, verschließbaren Corridor nebst Zubehör, Gartenvergnügung u., vom Sept. ab an eine stille Familie zu verm. 10868
- Kapellenstraße 35 ist die Bel-Etage, bestehend in 2 Salons, 3 Zimmern und dem nöthigen Zubehör, sowie der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 1. October anderweit zu vermieten. Näheres bei Karl Beckel und Schreiner & Kleid. 12607
- Kirchgasse 4 ist eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern mit Cabinet und allem Zubehör sofort oder auf 1. October zu vermieten. 12608
- Kirchgasse 31 sind zwei möblirte Zimmer mit Koft auf den 1. September zu vermieten. 14304
- Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 12609
- Kirchhofsgasse 7 ist eine geräumige, freundliche Mansardstube auf gleich oder 1. October zu vermieten. 14390
- Langgasse 4 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12422
- Langgasse 4 sind mehrere Dachkammern mit oder ohne Bett zu verm. 14311
- Langgasse 8d, in meinem neuerbauten Hause, ist im 3. Stock für eine stille Familie eine vollständige Wohnung nebst Zubehör sofort oder 1. October billig zu vermieten. Maier Liebmann, Langgasse 8d. 12611
- Langgasse 8e, in meinem neuerbauten Hause, ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Räumlichkeiten, ganz oder getheilt, zu vermieten. J. Herz. 14268
- Langgasse 14 ist der ganze zweite Stock des Vorderhauses mit allem Zubehör sofort zu vermieten. 12613
- Ecke der Lang- und Goldgasse 23 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 12614
- Leberberg 3 Parterre sind 2 Zimmer und im 2. Stock ein Zimmer mit Cabinet sofort möblirt zu vermieten. 13968
- Ludwigstraße 3 ist Parterre, ein Logis, sowie im 2. Stock eine vollständige Wohnung zu vermieten. Näh. bei Beer, Geisbergstraße 14. 14123
- Ludwigstraße 10 sind im 2. Stock 2 Logis auf 1. Oct. zu verm. 14167

Ludwigstraße 11 sind mehrere kleine Logis auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst bei P. Seibel. 13140

Mainzerstraße 4 Bel-Etage

sind 2 Salons mit Balkon, 4-5 Zimmer, Mansarde, Küche und Keller, fein möblirt, auf kürzere oder längere Zeit billig zu vermieten. Diefelbe kann auch getheilt werden. 14113

Mainzerstraße 14 (Bel-Etage)

sind 4 fein möblirte Zimmer einzeln oder im Ganzen zu vermieten. 14361

Landhaus Mainzerstraße 21

ist zu vermieten und der eine Stock sofort, der andere den 1. October zu beziehen. 14244

Marktplatz 5 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 12257

Marktstraße 20 ist der mittlere Stock auf sogleich, auch 1. October zu vermieten. 12778

Marktstraße 23 ist der 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 14324

Marktstraße 38 1 Stiege hoch ist ein Logis per October zu verm. 11206

Mauergasse 2 Parterre ist ein Zimmer unmöblirt oder möblirt zu vermieten. 14308

Mauritiusplatz 2 ist ein Logis zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Joh. Müller. 12800

Moritzstraße 1 ist eine Mansarde-Wohnung an stille Leute zu verm. 11674

Moritzstraße 6 sind Logis von 2, 3 u. 4 Stuben nebst den dazu gehörenden Räumen zu vermieten und gleich zu beziehen. 14261

Mühlgasse 9 im Hinterhaus ist der 2. und 3. Stock auf den 1. October an stille Familien zu vermieten. 14322

Nerostraße 16 ist ein Logis mit Werkstätte sogleich oder auf den 1. October zu vermieten. 13939

Nerostraße 27 sind zu vermieten: ein Dachlogis, eine Wohnung im 2. Stock und 2 Werkstätten. 14169

Nerostraße 38, 1 Stiege, ist auf 1. October ein Logis von 4 Zimmern, nebst allem Zubehör zu vermieten. 12617

Möblirte Wohnung.

Neugasse 11 ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer, Küche, Keller, sowie der dritte Stock und Diener-Schlafzimmer, elegant und comfortabel eingerichtet, sofort zu vermieten. 13710

Platterstraße 8 ist ein Zimmer zu vermieten. 12463

Rheinstraße 5 ist ein großes, möblirtes Zimmer zu vermieten. 13279

Rheinstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu verm. 14378

Rheinstraße 10 2 Stiegen hoch sind 2 möblirte Zimmer auf 1. September zu vermieten. 14080

Rheinstraße 13 ist der 2. Stock, vollständig möblirt, auf 1. October zu vermieten. 14041

Rheinstraße 16 ist von Anfang September eine abgeschlossene möblirte Wohnung von 5 Zimmern nebst Küche zu vermieten; Parterre 3 möblirte Zimmer nebst Küche; es kann Stallung, Remise, Sattelskammer und Heuboden dazu gegeben werden. 13034

- Rheinstraße 18 im Hinterbau ist eine Mansardwohnung an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. 11942
- Rheinstraße 21 im Hinterhaus sind 2 Zimmer (1 möblirt und 1 unmöblirt) zu vermieten. 14393
- Rheinstraße 28 im 3. Stock sind mehrere möbl. Zimmer zu verm. 11320
- Rheinstraße 36 Parterre sind gut möblirte Zimmer zu vermieten. 13762
- Rheinstraße 40 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. October, ferner ein großes Parterrezimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. 12053
- Rheinstraße, Südseite, ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet von Anfang September zu vermieten; einzusehen des Morgens zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. Expedition. 14221
- Röderallee 4 ist ein kleines Logis auf 1. October zu vermieten. 13885
- Röderallee 4 Bel-Etage ist ein unmöbl. Zimmer sofort zu verm. 13885.
- Röderallee 6 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 13930
- Röderallee 14 ist eine Frontspitze von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12619
- Röderallee 16 ist eine abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 11061
- Röderallee 24 Bel-Etage ist die Frontspitze und ein kl. Logis zu verm. 13199
- Röderallee 26 Parterre sind möblirte Zimmer zu vermieten. 12217
- Röderstraße 5 im Hinterhaus ist ein kleines Logis zu vermieten 12820
- Römerberg 5 ist gleicher Erde ein möblirtes heizbares Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 13670
- Römerberg 15 ist der 2. St., sowie ein Logis im Hinterhaus zu verm. 12620
- Römerberg 18 ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten. 12413
- Saalgasse 5 im 2. Stock ist eine vollständige Wohnung zu verm. 11922
- Schachtstraße 23 bei L. Roth ist ein heizbares Zimmer zu verm. 14386
- Schillerplatz 3, 2. Stock, sind möblirte Zimmer zu vermieten. 13476
- Schulgasse 5 ist eine freundliche Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern und Cabinet nach der Straße und 1 oder 2 Zimmern nach dem Hofe nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Chr. Martin. 12796
- Schwalbacherstraße 5 sind 2 ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Möbel an 1 oder 2 Herren zu vermieten. 14056
- Sonnenbergerstraße 13c ist die Bel-Etage, 1 Salon, 6—7 Zimmer nebst Zubehör, möblirt auf den 1. oder 20. October zu vermieten. 13730
- Sonnenbergerstraße 18 sind 4 möblirte Zimmer mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 12861
- Steingasse 8 sind 2 große Zimmern, Küche, Mansarde, Waschküche und Trockenspeicher auf 1. October zu vermieten. 11040
- Steingasse 9 sind 2 schöne Logis auf 1. October zu vermieten. 14040
- Steingasse 26 ist ein Dachlogis zu vermieten und auf October, auch später zu beziehen. 14325
- Steingasse 30 bei Badior ist der 2. Stock zu vermieten und am ersten October zu beziehen. 11916

Stiftstraße 8 ist die Bel-Etage,

- bestehend aus einem Salon, Wohn- und Schlafzimmer, Küche und abgeschlossenem Vorplatz nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre des Vormittags bis 1 Uhr. 11624
- Stiftstraße 14 bei Carl Künstler sind möblirte Zimmer in freier, sehr gesunder Lage, mit Garten umgeben, zu vermieten. 13786
- Stiftstraße 14b ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. Joseph Peretti. 13242

- Taunusstraße 9 ist im 3. Stock eine kleine Wohnung mit allem Zubehör sofort zu vermieten. 12621
- Taunusstraße 12 sind mehrere einfach möblierte Zimmer mit oder ohne Kost auf gleich zu vermieten. 14114
- Taunusstraße 21 Parterre sind 3—4 freundliche, unmöblierte Zimmer nebst Küche und Zubehör auf den 1. October l. J. zu vermieten. 12622
- Taunusstraße 28 ist im 3. Stock ein für sich abgeschlossenes Logis von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. October zu verm. 12623
- Taunusstraße 29 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Zugehör, auf den 1. October zu vermieten. 14112
- Taunusstraße 57 Bel-Etage ist eine Wohnung mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12624
- Untere Webergasse 22 im Hinterhaus im dritten Stock eine kleine Wohnung, enthaltend Zimmer, Cabinet, Kammer und Küche, an stille Leute zu vermieten. 12625
- Wilhelmstraße 6a ist eine Wohnung im 4. Stock von 6 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres ebener Erde. 13400
- Zwei Landhäuser, ein kleines und ein großes, mit Gärten, an der Frankfurterstraße sind zu vermieten, auch zu verkaufen. Näheres in Nr. 13 daselbst. 12627
- Wegzughalber ist in meinem Vorderhause eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Speisekammer, Kohnraum, Mitgebrauch der Waschküche und eines Bades auf 1. October zu vermieten. 12261
- F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.
- Eine kleine vollständige Wohnung ist vom 1. September an, sowie auch ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 13321
- Ein freundlich möbliertes Zimmer, mit oder ohne Kost, ist an einen einzelnen Herrn oder Dame billig zu vermieten. Näheres Expedition. 14090
- In einer neuen Straße ist eine Parterre-Wohnung: 4 Zimmer nebst allen Bequemlichkeiten und eine Mansardwohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 13791
- Burg Nassau, obere Schwalbacherstraße, ist eine Wohnung im 1. Stock zu vermieten. 11080
- An ein solides, braves Mädchen ist eine freundliche Mansarde zu vermieten. Näh. Helenenstraße 18a, 2. Stock. 14387
- Ein Laden** mit Einrichtung und Comptoir und ein vollständiges Logis sind zu vermieten Spiegelgasse 6. 11846
- Ein geräumiger Laden** in frequentester Lage der Stadt ist zu vermieten. Näheres Exped. 14267
- Zwei alte Herren können dauernd Pflege, Kost und Logis unter billigen Bedingungen haben. Näh. Exped. 13880
- Oberwebergasse 46 können reinliche Arbeiter Logis erhalten. 14183
- Heidenberg 5 können reinliche Arbeiter gute Schlafstellen erhalten. 14363
- Reinl. Arbeiter können Schlafstellen erhalten bei L. Roth, Schachtstr. 23. 14386
- Ein guter Keller in der Taunusstraße ist billig zu verpachten. Näheres bei D a s c h, Wilhelmstraße 9. 14346

Drei Abende.

Original-Erzählung von G. A. von Fichte.
(Fortsetzung aus Nr. 202.)

Während Vater Zacharias durch die Verchenfelder Linde und die Alstervorstadt nach der inneren Stadt ging, wollen wir sehen, was im Hause des vielbesprochenen Notars glücklich vorging.

Außer den Personen, die, wie wir sahen, sich in Herrn von Funke's Interesse, um das Treiben des genannten Notars bekümmerten, gab es noch andere, die das Amt der Ueberwachung um so ernster betrieben, als sie dabei directer theilhaftig waren.

Zu Jenen gehörte der gewichtige Börsenmakler Herr Isaac Manasse, der, wie wir wissen, dem Baron von Funke allein gegenüber, mit nahezu einer Million im Interesse des Notars engagirt war.

Manasse hatte allerdings großen Nutzen bei den, mit des Notars Geld und auf dessen persönliche Weisung unternommenen Börsen-Operationen, doch wog die damit verbundene Verantwortlichkeit, wie in dem gegebenen Falle, diese Vortheile wohl reichlich auf.

Auch Manasse hielt des Notars Stellung in einer bereits unhaltbar gewordenen Weise untergraben und ging demgemäß nur mit der größten Vorsicht zu Werke; gleichwohl war er weit entfernt an eine Flucht zu denken. Von einer ihm selbst unerklärlichen inneren Unruhe getrieben, hatte er im Laufe des Christtages wiederholt um eine Unterredung mit Herrn Glücklich nachgesucht, ohne diesmal seine Bitte, der sonst ohne Verzug willfahren wurde, erfüllt zu sehen. — Durch diesen unerwarteten und ungewohnten Widerstand mußte selbstverständlich seine Unruhe noch wachsen, und erreichte endlich einen Grad, der ihn auf die Gefahr hin, sich mit seinem besten und möglicherweise noch immer solventen Kunden zu überwerfen, auf eine unverzügliche Rücksprache dringen ließ.

Der Ton und die Haltung des sonst geschmeidigen, vielleicht nur zu unterthänigen Maklers waren so entschieden herausfordernd, daß Anna, des Notars Köchin, ihrer erhaltenen, bestimmten Weisung zuwider, Manasse anmeldete. Allerdings ward sie von ihrem Gebieter schlecht genug empfangen, doch nach kurzer Ueberlegung befahl ihr dieser, den unbescheidenen Menschen einzuführen. Manasse hatte die Schwelle zum Arbeits-Cabinet des Notars noch nicht überschritten, als ihn dieser mit gewohnter, beinahe barscher Kürze, nach dem Grunde seines zudringlichen Begehrens befragte und die Aufforderung zu einer kurzen und bündigen Antwort hinzufügte.

„Gottes Tod, Herr von Glücklich, gestrenger Herr Notar, was sind Sie heut bei schlechter Laune! Ich komme, Sie zu fragen, wie es mit den neunmalkhundertzweiundachtzigtausend Gulden steht, die der gnädige Herr Baron von Funke heute von Ihnen zu kriegen hat.“

„Was bekümmert Sie das, was ich zu bezahlen habe?“

„Wie heißt, was Sie zu bezahlen haben? Weiß der gestrenge Herr Baron, daß er das schwere Geld von dem Herrn Glücklich zu bekommen hat? Nein! er fordert es von mir, dem Makler Isaac Manasse, und darum habe ich ein Recht zu fragen, warum ich das Geld heute noch nicht erhalten habe, um es dem Herrn Baron überbringen zu können!“

„Es ist gut, Manasse, wenn Sie es in diesem Tone nehmen; das Geld sollen Sie nach den Feiertagen erhalten, doch jetzt wünsche ich allein zu bleiben, um wichtige Arbeiten beenden zu können.“

„Wie heißt nach den Feiertagen? Der Isaac Manasse hat keine Feiertage und die Metallique's, die der Herr Notar gekauft hat, die kennen keine Feiertage. Wichtige Arbeit! was heißt wichtige Arbeit? Bezahlen ist die wichtigste Arbeit für jeden ordentlichen Geschäftsmann und für einen Notar, der die Wittwen- und Waisengelder, der das Vermögen mehrerer Cavaliere zu verwalten hat, noch wichtiger als für Jene, da man sonst leicht glauben könnte, daß er das in ihn gesetzte Vertrauen mißbraucht und von diesem Glauben bis zur Anklage ist es nicht weiter, als von dieser bis in's Zuchthaus!“

„Unverschämter Mensch, welche Sprache wagen Sie gegen einen Syndikus der Krone zu führen? Hinaus oder ich lasse Sie durch die Wache von hier fortführen!“

„Bezahlen Sie mir zuerst das Geld, oder geben Sie mir eine Empfangsbestätigung darüber, dann geht der Isaaß Manasse.“

Tödtliche Blässe hatte die Züge des Notars bedeckt, als Manasse seinen Verdacht in so bestimmter Weise aussprach. Die drohende Haltung des Notars war eben der Rettungsanker, mit dessen Wurf er sein aut, aut gewagt. — Schon wähnte er Alles verloren, als ihn Manasse mit dem Worte: „Empfangsbestätigung!“ die ganze Fassung wiedergab. — War er nicht des Barons Vermögensverwalter? Was wollte Manasse von ihm? Der Verantwortlichkeit überhoben sein. Zudem er ihm die gewünschte Bescheinigung gab, befriedigte er ihn, der klarer zu sehen schien, als ihm lieb war und mit Funke fertig zu werden, hielt er eben nicht für schwer.

In der Freude, so leichten Kaufes davon gekommen zu sein, beging Glück den groben Fehler, dem Alles beobachtenden Manasse, außer der gesetzlichen Bescheinigung, auch noch tausend Gulden anzubieten.

Manasse, der nur in seiner Verzweiflung über die auf seinem Namen ruhende große Verantwortung den Muth zu einer Sprache gefunden, die er unter andern Umständen selbst gegen einen weit Unbedeutenderen nie gewagt haben würde, stand im Begriffe, wieder sehr klein nachzugeben, als die ungewohnte Großmuth des eben durch ihn erst so schwer beleidigten Notars, seine früheren Zweifel stärker als je entstehen machte. Gleichwohl nahm Manasse das Geschenk an und verließ, von dem wieder artig gewordenen Notar begleitet, das Arbeitszimmer.

Auf der Straße stieß Manasse gegen einen Priester, der eben im Begriffe stand, das Haus zu betreten. Nach kurzer Entschuldigung, setzte er seinen Weg fort, wobei er folgenden Monolog hielt.

„Das Glück hat den Glücklichen verlassen, und bald wird der Glückliche aufgehört haben glücklich zu sein. Die tausend Gulden, die Du von ihm bekommen hast, sind wohl die letzten, die Du von ihm bekommst, folglich ist unser Conto abgeschlossen. — Während Du von dem Notar nichts mehr zu erwarten hast, kannst Du von dem gestrengen Herrn Baron von Funke noch sehr viel gewinnen, wenn Du ihn durch Deine rechtzeitige Warnung zum Erhalt seines Vermögens, oder doch eines Theils desselben verhilfst! Manasse, das ist eine kluge Idee, der Herr Baron hat heute großen Empfang. Wenn Du Dich melden läßt, wird er glauben, Du bringst ihm das viele Geld, und wenn es gilt eine Million zu empfangen, da verläßt man die nobelste Gesellschaft. — Hast Du ihn allein, dann sagst Du ihm, was Du von dem Notar Glücklichen hältst, und das Weitere findet sich schon.“

Bei diesem Punkte seines Monologs angelangt, schien es Manasse, als erleide seine Botschaft keinen Aufschub und als fesselten Bleigewichte seine Füße, während er sich doch Flügel gewünscht hätte. — So weit war die Aufregung gerathen, in die er sich hineingearbeitet, daß er auf der Freitreppe einen Comfortable bestieg, was ihm seit Jahren nicht mehr begegnet war; ja noch mehr, er gab dem Kutscher die uns bekannte Adresse ohne über den Fahrpreis gefeilscht zu haben, was er beim Besteigen eines Wagens im Leben noch gar nie vergessen hatte. —

Der für Manasse, aber auch für Baron Funke ungünstige Zufall, der eine so wichtige Rolle im menschlichen Leben spielt, wollte, daß eben jener Kutscher, Manasse als denjenigen wieder erkannte, um dessen Willen er vor drei und einem halben Jahre wegen einer Taxüberschreitung, — erschwert durch rohes Benehmen von der Polizei mit zwanzig Stockstreichen bestraft worden war. Die Erinnerung an jene Marter-Viertelstunde schrie nach Rache und anstatt Manasse an die Rückseite des Palastes zu führen, wie ihn dieser geheißsen, führte er ihn zwischen die wachhaltenden Gensdarmen, zu dem, für den Empfang der hohen Gäste bestimmten Haupteingange. (Fortf. f.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (H. Beilage zu No. 203) 30. August 1867.

Ausverkauf.

Da ich in 3 Wochen meinen Laden 14 Tage schließe, so verkaufe ich sämtliche Sommerwaaren zu sehr billigen Preisen:

Schwarze Damenzugstiefel	von 2 fl. 30 fr. an,
graue Damenzugstiefel	2 „ 48 „ „
Kalblederstiefel für Damen	3 „ 48 „ „
Kalblederstiefel für Damen	3 „ 18 „ „
graue Damenrussentiefel	3 „ 30 „ „
graue Kinderrussentiefel	3 „ 10 „ „

Morgenschuhe, Pantoffeln in Stramin, Zeug und Leder, kalblederne Pantoffeln, sowie kalblederne Schnürschuhe für Damen.

14383

J. Wacker, Goldgasse 20.

Gründlicher Zitherunterricht

wird erteilt. Näh. bei den Herren Feller & Geds.

14385

Wegen demnächstiger Geschäfts-Verlegung in ein anderes Local:

Ausverkauf

von **Manufactur-Waaren** und

Damen-Confection

zu Fabrikpreisen

bei

Bacharach & Straus,

13890

Badhaus zum „schwarzen Bock“,
Langgasse 55, am Kranzplatz.

Stuhrkohlen,

Osenz und Ziegelkohlen, vom Schiff an der Ohlenbach zu beziehen.

August Momberger.

Auch werden Bestellungen angenommen bei Kupferschmied Meyer,
Häfnergasse 10.

14394

German Lessons

by a Lady. Apply at the office of this paper.

12122

Die neuesten Besatz-Artikel:

Perlenbänder, farbige und schwarze Gallons, farbige und schwarze Viken in allen Arten und Breiten, seidene und wollene Kordeln, weiße und schwarze Perlengimpfen, Perlenfransen, Guitpore, Tülle u. Blonden, Spitzen u. Einsätze, ganz feine Damenknöpfe in allen Farben empfiehlt billigst

F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 216

Zwetschen,

ausgezeichnet schöne Waare, per Pfd. 12 fr. empfiehlt

August Koch, Metzgergasse 3. 13974

Ein Paar vorzügliche gezogene Scheibenpistolen in elegantester Ausstattung mit allem Zubehör werden für 50 fl. abgegeben und sind bei Büchsenmacher Wegand, vis-à-vis der Post einzusehen. 9355

Einrahmungen

für Photographien, Kupferstiche, Delbilder, Stickereien etc., empfiehlt billigst

9672

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Badewannen

in jeder Größe und Art zu verkaufen und zu vermieten bei 12688

Fr. Lochhass, Spengler, Metzgergasse 31.

Abgelagerte Cigarren

von 1, 1½, 2, 3 und 4 fr., im Hundert billiger, empfiehlt 9673

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Herrenhemden

habe eine Parthie erhalten, welche wegen sehr vortheilhaften Einkaufs äußerst billig ablassen kann.

F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 216

Ruhrkohlen-Lager.

Ich erlaube mir hiermit meinen geehrten Kunden und Freunden die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich zu meinem Holz-, Bord- und Steinwaaren-Geschäft auch ein Ruhrkohlen-Lager in bester Qualität (20 % Stücken) errichtet habe, und solche zu billigsten Preisen fortwährend aus dem Schiffe oder meinem Lager zu haben sind. 13167

Kostheim, den 15. Juli 1867.

Joseph Schmitt.

Ruhrkohlen

von bester Qualität lasse ich fortwährend in Viebrich ausladen.

Günther Klein. 14003

Das Haus Friedrichstraße 29 dahier ist zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt auf mündliche oder portofreie schriftliche Anfragen

14231

A. Dresler, Wilhelmstraße 13.

Heidenberg 17 erster Stock ist ein Consolschränken zu verkaufen. 14201

Eine große Parthie schwarze Viken werden bedeutend unter dem Einkaufspreis abgegeben bei

E. Heymann, Langgasse 16. 13049

Steinerne Einmachständer mit Deckeln von allen Größen sind wieder zu haben bei Häfner Mollath, Michelsberg 19. 12638

P. M. Lang, Kirchhofsgasse 6,
empfehlte frische See- und Süßwasserfische, sowie gewässerten Lakerdan,
Caviar, Sardellen, Krebse etc. 14273

Westphälischen Schinken
empfehlte in bester Qualität **J. Adrian, Marktstraße 36.** 14107

F. Leimer jun.,
9 kleine Schwalbacherstraße 9,
empfehlte seine **Billards** mit Schiefer wie mit Holzplatten. — Reparaturen, sowie das Aufziehen von Tuch wird schnell und unter Garantie besorgt.

Ferner bringe ich mein Lager in grünem Billardtuch (verschiedener Qualitäten), Duenes, Duenesleder, Kreide, Ballen, Billardlegel und Angelkörbe in empfehlende Erinnerung. **F. Leimer jun.,**
14181 Billardmacher in Wiesbaden.

Eine Baumleiter von 20—25 Sprossen zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 14245

Aufträge auf An- und Verkauf von Geschäfts-, Stadt- und Landhäusern, Villa's etc., sowie auf Er- und Vermietung von Logis, möblirt und unmöblirt, werden fortwährend angenommen von
14292 **J. Ramberger, Commissionär, Louisenstraße 23, Eitenbau.**

Ein sehr schönes, kleines **Sopha-Rissen** (Oreiller) in Gobelin-Weberei (Handarbeit) und ein kleines **Damen-Täschchen** in derselben Arbeit, aber in Seide, beides ganz fertig, sind zu verkaufen. Näheres Friedrichstraße 8 im dritten Stock. 14258

Mehrere Duzend $\frac{1}{2}$ **Schoppengläser**, geschliffene, glatte und runde, sowie verschiedene Sorten **Weingläser** und **Flaschen** werden billig abgegeben bei
C. Bartels im „Kaiser Adolph“, Goldgasse 20. 14303



Ein rentables **Landhaus** mit Garten ist unter annehmbaren Bedingungen um den Preis von 27000 fl. sofort zu verkaufen. Näh. Expedition. 13099

Ruhrkohlen, 13515
Ofen- und Schmiedekohlen vom Schiff zu beziehen. **Aug. Dorst.**

Saarkohlen!
1. Qualität Stückkohlen in ganzen Waggonen, sowie auch im Centner zu beziehen durch
12143 **Georg Sahn,**
Lagerplatz an der Staatsbahn.

Alle Artikel in Cement,
als: Basen, Statuen, Ornamente etc., Flurenplatten, Gänserverputze in Cement vermittelt **L. v. Bonhorst, Kirchgasse 8.**
Muster stets vorrätig. 260

Möbel zu verkaufen.
Wellstrisstraße 9 sind ein- und zweithürige lackirte Kleiderschränke, Küchenschränke und Bettladen zu verkaufen. 13163
Buchstabe sind zu verkaufen Adelhaidsstraße 6. 12101

Großer Ausverkauf

von allen möglichen Damenkleiderstoffen, den neuesten
Jaconas & Organdis, Lyoner Seidenstoffen, Fou-
lards, Châles, weißen Baaren, Leinwand, Hemden,
Tischdecken, Fichus, Colliers &c. zu bedeutend herab-
gesetzten Preisen wegen Aufgabe des Geschäfts bei

14008

August Jung, Wilhelmstraße.

Ausverkauf.

Der Unterzeichnete beabsichtigt sein Geschäft aufzugeben und ver-
kauft daher sämtliche Artikel seines Lagers zu und unter dem Ein-
kaufspreis.

Stickereien, angefangene und fertige jeder Art, zu außer-
ordentlich billigen Preisen.

Montirungen in großer Auswahl; Holzschnitzereien,
Körbe, Stuis- und Portefeuillewaaren
u. s. w. unterm Einkaufspreis.

Stickmaterialien aller Art, Seiden, Wollen, Perlen,
Stramine, Lizen, Strickmuster &c.
unterm Einkaufspreis.

Unterkleider, Strümpfe und Socken, Handschuhe für
Herren, Damen und Kinder in Wolle,
Seide, Baumwolle, Vigonia zu Fabrikpreisen.

Wollne Artikel, Kapuzen, Tücher, Cachenez, Stau-
chen, Aermel, Westen, Kinderartikel
und vieles Andere zu den Einkaufspreisen.

Kurzwaaren jeder Art.
Crinolinen, Neze, Sommer-Aermel, Filet-Tücher, Spitzenfragen,
Taffet- und Atlas-Bänder, Spitzen, Chenillen, baumwollene
Kinder-Artikel, Waldwoll-Baaren, — Alles zum Einkaufspreis.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Friedr. Dervin,

18891

vorm. G. L. Neuendorff, Kranzplatz 6.

Fortgesetzter Ausverkauf

in Futterstoffen, Mull, Battist, Lillen, Spitzen, Blonden, Schleier,
Nezen, Taffet- und Sammtbändern, Besatz- und Einsatzlizen, Herr-
und Damenbinden, Handschuhen, Corsetten, sowie weißen und bunten
Taschentüchern, gestrickten und gehäkelten Kindersachen, Strümpfe und
Socken um schnell damit zu räumen, bedeutend unter dem Einkaufspreis ab-
gegeben. Dasselbst ist eine vollständige zum Theil noch neue Ladeneinrich-
tung zu verkaufen. Langgasse 16.

13881



Das große Lager von Spielwaaren, welches sehr nützliche
Gegenstände enthält, befindet sich Häfnergasse 5.

11570

Zur Nachricht!

Da ich in letzter Zeit öfters Klage über ungearbeitete Wolle hören mußte, welche bei meiner geschiedenen Ehefrau — mit welcher ich in keiner Verbindung mehr stehe — abgegeben wurde, so mache ich hiermit meinen geehrten Kunden die Anzeige, daß diese Wolle nicht von mir, sondern von einem Dritten umgearbeitet worden.

Aufträge, sowie Wolle, welche mir richtig werden soll, bitte ich nicht in meinem Hause, Sirschgraben 8, sondern bei Herrn Michael Müller, Oberwebergasse 56, und Herrn Sebastian, Ecke der Gold- und Metzgergasse, abzugeben, woselbst auch die Wolle u. später wieder abgeholt werden kann. Auf Verlangen wird die Wolle auch in's Haus zurück gebracht.

14337

F. Neuschäfer, Wattenfabrikant.

Ranggasse
Nr. 8.

Geschäfts-Verlegung.

Ranggasse
Nr. 8.

Während der Bauperänderung befindet sich mein Geschäftslocal vis-à-vis dem Hause des Herrn Jacob, Eingang vom Gemeindegäßchen.

W. Vietor, Posamentier. 13203

Ruhrkohlen.

Von heute an lasse ich wieder mehrere Schiffe erste Qualität Ruhrkohlen in Viebrich ausladen, das preussische Scheffel-Maß zu 1 fl. 34 kr. — Eine Belohnung von 5 Gulden Demjenigen, der bessere Ruhrkohlen liefert, als die meinigen.

Bestellungen werden entgegengenommen bei

P. Koch, Dohheimerstraße 10.

14325

August Koch, Metzgergasse 3.

Ein großes, sehr rentables

Weingut

nebst Wohngebäuden in herrlicher Lage, in der Nähe von Wiesbaden ist zu verkaufen. Franco-Anfragen unter Chiffre L. R. besorgt die Exp. d. Bl. 14315

Einmachbohnen

und Rothkraut sind zu haben

Dohheimerstraße 20. 14327

Hiermit erlaube ich meinen geehrten Kunden ergebenst anzuzeigen, daß Herr **A. Sebastian**, Ecke der Metzger- und Goldgasse, Niederlage meiner Watte hat und zu gleichen Preisen wie von mir bezogen werden kann.

Ebenso kann daselbst alte wie neue Wolle zum Aufarbeiten abgegeben werden.

Friedr. Neuschäfer, Wattenfabrikant. 14336

Kellner-Sacken

in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen empfiehlt **G. Martin**, Metzgergasse 29. 14281

Ein noch wenig gebrauchter Waschtisch ist billig zu verkaufen Emserstraße 10 im Hinterhaus. 14357



Ein noch gut erhaltener, solid gebauter Rollwagen für Kranke mit Patent-Achsen ist billig zu verkaufen bei

Georg Weinig, Buchgasse 2 in Frankfurt a. M. 14319

Zarlatan in weiß und farbig, Silbergas und Schmucktaffet unter dem Einkaufspreis Ranggasse 16. 14331

Herrn-Unterjacket u. -Hosen unter dem Einkaufspreis Ranggasse 16. 14331

Zwei sehr gute, fehlerfreie, 7—8 Jahre alte Pferde stehen billig zu verkaufen. Näh. Exped. 14316

Eine gebrauchte **Camera obscura** mit verschlebbarer Casette zu $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ Platten wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 14391

Häfnergasse 15 sind **Vestebirnen** zu verkaufen. 14380

Es wird ein **Kind** in gute Pflege gesucht. N. Ludwigstraße 6. 14108

Für einen Knaben von beinahe 5 Jahren werden gute Pflegeeltern gesucht. Näh. Exped. 14356

Hundert Gulden Belohnung.

Am 25. August Abends nach 7 Uhr ist vom Hôtel de France nach dem oder im Cursaal eine grüne, maroquin-lederne **Briefftasche** mit einer stählernen Verschliefung abhanden gekommen. Dieselbe enthält in deutschem, holländischem und preußischem Papiergeld 400 fl. Der Wiederbringer erhält obige Belohnung bei J. Huber im Hôtel de France. 14212

Verloren

ein goldenes **Medaillon** mit 2 Photographien. Abzugeben Leberberg 4b gegen gute Belohnung. 14298

Verloren eine schwarze **Wollmuffelin-Jacke** von der Moritzstraße bis zur Taunusbahn. Abzugeben gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. 14350

Verloren am Mittwoch in den Curanlagen eine **Brille** mit Futteral. Man bittet um Abgabe im „schwarzen Bock“. 14333

Eine geübte Kleidermacherin (Schweizerin), welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat und selbstständig arbeiten kann, sucht in einem hiesigen Geschäft oder bei einer großen Herrschaft Condition. Näheres Heidenberg 36, Parterre. 14219

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Ausbessern per Tag 20 fr. Näheres H. Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock. 14345

Eine geübte Kleider- und Putzmacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Ellenbogengasse 4. 14347

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. N. Exp. 14330

Eine reinliche, anständige Person übernimmt Monatsdienste. N. Exp. 14358

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Bügeln. Näh. zu erfragen Schwalbacherstraße 23 im Hinterhaus eine Stiege hoch. 14354

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, auch nimmt dasselbe Monatsstelle an. Näheres Moritzstraße 12 bei Labonte. 14313

Eine Waschfrau wird auf gleich gesucht Röderstraße 9. 14317

Es wird eine Frau gesucht, um ein kleines Kind mitzustillen. Näheres Langgasse 40 im Hinterhaus. 14395

Stellen-Gesuche.

Un jeune homme de la Suisse française âgé de 23 ans, ayant fait de bonnes études cherche une place dans une famille. S'adresser à Mr. le docteur Thomae, directeur de l'école d'agriculture du Geisberg à Wiesbaden. 14082

Zwei kräftige Küchenmädchen werden zum sofortigen Eintritt gesucht Wilhelmstraße 9. 14226

Ein braves, solides Mädchen, welches noch nicht diente, im Nähen, Bügeln und anderen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf gleich oder später eine Stelle. Näheres Helenenstraße 18 im dritten Stock, oder bei Herrn Badeanstaltsbesitzer Ludwig Stumb in Diebrich a. Rh. 14308

Ein anständiges, zuverlässiges Mädchen gesetzten Alters, das selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sehr gute Zeugnisse hat, wünscht eine Stelle. Zu erfragen Schwalbacherstraße 45 gleicher Erde. 14103

Ladenmädchen gesucht.

Ein gewandtes Frauenzimmer, welches französisch und englisch sprechen kann, erstere Sprache wenigstens perfect kennen muß, wird zum sofortigen oder doch baldigen Eintritt in ein hiesiges frequentes Ladengeschäft gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre A. B. Nr. 397 an die Expedition dieses Blattes gelangen zu lassen. 397

Ein Dienstmädchen, das einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird gesucht. Näh. Exp. 14230

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Marktstraße 36. 14107

Gesucht wird gegen angemessenen Gehalt

für eine Familie in Bremen ein gebildetes, nicht zu junges Mädchen aus guter Familie, das im Haushalt erfahren ist und Liebe zu Kindern hat. Näheres in den Nachmittagsstunden zwischen 2 und 4 Uhr Schwalbacherstraße 12. 14242

Stiftstraße 9 wird ein junges Mädchen sogleich gesucht. 14276

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Exped. 14284

Eine gesunde Schenkamme wird gesucht Marktstraße 23 im 1. Stod. 14341

Ein Kindermädchen sogleich gesucht Bahnhofstraße 12, 3. Stod. 14342

Zwei tüchtige Mädchen, welche in Küchen- und Hausarbeit erfahren sind und gute Zeugnisse besitzen, suchen Stellen auf gleich. N. H. Schwalbacherstr. 7. 14345

Ein Buffetmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht. N. Louisenstr. 23. 13292

Ein tüchtiges Zimmermädchen, das schon länger in einem Hotel gedient hat, und ein Küchenmädchen werden gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näh. im Bloß'schen Hause. 14339

Ein Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht und Liebe zu Kindern hat, wird auf gleich gesucht. Näh. in der Exped. 14332

Ein reinliches, israelitisches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. N. Adolphstraße 10. 14321

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das Küchen- und Hausarbeit versteht, kann gleich auch später eintreten Goldgasse 9. 14335

Eine perfecte Kammerjungfer wird sogleich nach England gesucht. Nur solche, mit guten Empfehlungen, wollen sich melden bei der Exped. d. Bl. 14329

Ein Mädchen, das Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Wellritzstraße 25, Parterre. 14326

Ein braves, reinliches Mädchen aus ordentlicher Familie sucht eine Stelle als Haus- oder Kindermädchen bei einer achtbaren Familie und kann gleich eintreten. Näheres Röderallee 43. 14351

Ein ordentliches, reinliches Mädchen wird zum 1. October gesucht bei H. Götting, Louisenstraße 3, Parterre. 14353

Eine gesunde Amme sucht einen Schenkdiens. Näheres Expedition. 14355

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf den 15. September eine Stelle. Näh. Tannusstraße 51 gleicher Erde. 14320

Ein Mädchen, das mehrere Jahre bei einer fremden Herrschaft war, bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht auf 1. October eine Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Röderallee 30 im 3. Stod. 14399

Für nach Mainz wird ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, zu einer kleinen Familie gegen guten Lohn auf Mitte oder Ende September gesucht. Das Nähere Tannusstraße 51. 14180

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle auf gleich oder später. Näheres Emserstraße 2a, Parterre. 14311

Gouvernanten, Kammerjungfern, Haushälterinnen, Köchinnen, Bonnen, Haus- und Küchenmädchen, Diener, Kutscher und Hausburichen suchen Stellen durch die Agentur von J. Kamberger, Louisenstraße 23, Seitenbau. 14064

Ein Dienstmädchen wird gesucht Kirchgasse 32. 14366

Eine perfecte Köchin, die sich auch einiger Hausarbeit unterzieht, wird gesucht Bahnhofstraße 2, gleicher Erde links. 14367

Ein ordentliches Mädchen, welches Haus- und Küchenarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. Geisbergstraße 5, Hinterhaus. 14368

Gesucht wird von einer Familie in England für zwei Knaben im Alter von 4 und 7 Jahren eine Gouvernante, welche fertig deutsch und französisch spricht und Clavierunterricht ertheilen kann. Näheres Expedition. 14364

Ein ordentliches, braves Mädchen, das schon bei Kindern war und Liebe zu Kindern hat, sucht auf 1. October eine Stelle. N. Ellenbogengasse 11. 14382

Ein tüchtiges Mädchen wünscht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Röderallee 27. 14318

Marktstraße 38 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 14379

Gesucht wird zum baldigen Eintritt eine deutsche, nicht zu junge Gouvernante zu zwei Mädchen von 8 und 11 Jahren in einer englischen Familie. Gute deutsche Aussprache, bewandert in den Elementarfächern und der französischen Sprache, um gründlich darin zu unterrichten, sowie weiblichen Arbeiten sind Bedingungen; auch wäre es sehr erwünscht, wenn die Dame Unterricht im Klavierspiel ertheilen könnte. Jährliches Salair 300 fl. — mit Klavierunterricht 360 fl. Briefe unter C. X. nimmt die Exped. entgegen. 14389

Ein Hausburische wird gesucht. Näh. Exped. 14348

Stiftstraße 16 wird ein starker Fuhrknecht sogleich gesucht. 14194

Gewandte Kellner mit Sprachkenntnissen finden sofort Stellen. N. E. 14206

Ein junger, fleißiger Mann sucht Stelle als Hausknecht. N. Exp. 14246

Ein ordentlicher Hausburische wird gesucht. Nur solche wollen sich melden welche gute Zeugnisse vorlegen können. Näh. Exp. 14296

Ein Junge kann in die Lehre treten bei Steinmetz & Löw, Tapezirer, Schillerplatz 3. 14307

Schreiner gesucht Adelhaidstraße 5. 14349

Ein Buchbindergefelle findet dauernde Condition. Näh. Louisenstraße 23, Seitenbau. 14384

Logis-Gesuche.

Ein kleines Logis für 60–80 fl. wird sogleich von einer ruhigen Familie zu miethen gesucht. Näh. Exped. 14328

Man sucht eine freundliche, möblirte Wohnung von 4 Zimmern mit Küche im 3. Stock (Sommerseite) in der Taunus-, Rhein-, Louisen- oder Friedrichstraße. Offerten bittet man Taunusstraße 43 in den 3. Stock zu senden. 14316

Eine elegante, möblirte Wohnung von 6–8 Zimmern nebst Zubehör, womöglich mit Stallung und Remise, wird auf Mitte October hier zu miethen gesucht. Franco-Offerten unter A. B. No. 10 an die Exped. 14312

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren aus Hamburg nach Wiesbaden in die Wilhelmstraße 5a meiner lieben Mina A. . . zu ihrem 32. Wiegenfeste! Ungenannt, doch Wohlbekannt. 14374

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 6¹/₂ Uhr,

Sabbath Morgen „ „ „ 8 „

„ „ „ Predigt „ „ „ 9 „

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.